



KONICA MINOLTA

convert4print

🔪 Kategorie



Konnektivität

🔪 Merkmale

- Datenstromkonvertierung
- Dokumentenverteilung



convert **4** print

EINE SPRACHE FÜR ALLE NETZWERK-DRUCKER

Mit der Plattform **convert4print** sind Sie in der Lage, die für ein Drucksystem unbekanntes Datenströme in ein bekanntes Format zu konvertieren. Unabhängig von der vorhandenen IT-Infrastruktur können Sie mit dieser Lösung somit problemlos beliebige Drucksysteme einbinden. Profitieren Sie von dem zeit- wie kostensparenden Vorteil, der Programmänderungen oder den zusätzlichen Einsatz teurer Hardware überflüssig macht.

Die Multiplattformlösung **convert4print** ist entweder als Softwarekomponente in Form eines Clients bzw. Gateways oder als Printserver einsetzbar. Der Client empfängt verschiedene vom Host ausgehende Datenströme, wandelt diese in einen für das Drucksystem lesbaren Datenstrom um und leitet diesen schließlich an das Ausgabesystem weiter. Zudem ermöglicht das Softwareprogramm die universelle Ausgabe von Barcodes und ist mit Windows-Applikationen genauso nutzbar wie mit SAP R/3 auf Host-Umgebungen.

In Bezug auf die Datenstromkonvertierung funktionieren die **convert4print** Gateways genau wie der Client. Jedoch wird in diesem Fall der konvertierte Datenstrom zur weiteren Verarbeitung an eine andere Applikation weitergeleitet. Es ist eine Weitergabe an Fax-, E-Mail- oder Archiv-Systeme möglich. Somit können Druckaufträge per Fax oder als PDF-Datei im Anhang einer E-Mail versendet und in Archivsystemen rechtssicher abgelegt werden. Die Softwarekomponenten **convert4print** Client und Gateway sind entweder als Arbeitsplatz- oder als Serverlösung verfügbar.

Arbeitsplatzlösungen

Die Software **convert4print** wird auf einem Arbeitsplatzrechner (Windows Vista, 7 oder 8) installiert und führt als Netzwerkdienst im Hintergrund die Konvertierung für einen lokal angeschlossenen Drucker oder einen Netzwerkdrukker durch. Spezielle Versionen von Konvertern sind auch für Thin Clients auf Basis von Linux verfügbar.

Serverlösung

Die Softwarelösung lässt sich ebenso auf einem Server (Windows 2003, 2008, 2012) installieren, der die Konvertierung der Datenströme für mehrere Drucksysteme gleichzeitig durchführen kann. Auch hier erfolgt die Installation eines im Hintergrund laufenden Netzwerkdienstes. Die Drucksysteme können lokal am Server oder im Netzwerk angeschlossen sein.

Printserver

Die **convert4print** Printserver EBox und GBox sind eigenständige Rechnersysteme mit einem Ethernet 10/100 Netzwerkanschluss. Die EBox wurde entwickelt, um Konica Minolta Systeme in eine bestehende IBM iSeries/zSeries (z. B. AS/400) Serverwelt einzubinden und dient als AFP/IPDS-Schnittstelle für Laser-, Etiketten- und Matrixdrucker. Zur Konvertierung von IGP- und PGL-Druckdatenströme für Laser- und Matrixdrucker dient die GBox. Die Lösungen sind einfach zu installieren, zu konfigurieren und zu warten – entweder direkt über das Bedienpanel an der Box oder per Internetbrowser.

		Ausgangs-Druckdatenströme				
		PCL 5	Proprinter	Epson ESC/P	EPL II	ZPL 2
Eingangsdatenströme	IPDS	X	X	X	X	X
	IGP/PGL	X	X	X		X
	MPDL		X	X		
	PJL	X	X	X	X	X
	Flash	X				
	Barcode	X				
	Prescribe	X				



WICHTIGE FUNKTIONEN

▀ Universelle Konnektivität

- Flexibilität: Umfassende Interpretationen von Druckkommandos erlauben die Nutzung moderner Drucksysteme unterschiedlicher Hersteller.
- Vielfältige Datenformate: Optionale Nutzung vorhandener Hostsysteme durch vielseitige Konvertierung bestehender Datenströme in nutzbare Datenformate wie PDF, TIFF, XML oder HTML.
- Barcodes: Der convert4print Barcode-Konverter ermöglicht die universelle Ausgabe von Barcodes. Er ist mit Windows-Applikationen genauso nutzbar wie mit SAP R/3 auf Host-Umgebungen.
- Kosteneinsparung: Erhebliche Kosteneinsparung durch flexibles Anbinden von Etiketten-, Laser- oder Matrixdruckern an jegliche Applikationen sowie Prozessoptimierungen und einen verringerten Verwaltungsaufwand.

▀ Optimale Weiterverarbeitungsmöglichkeiten

- Ausgabemöglichkeiten: Erweiterte Ausgabemöglichkeiten durch automatisches Versenden via SMTP an Fax- und E-Mail-Dienste.
- Verfügbarkeit: Hohe Verfügbarkeit durch automatisierte Übergabe der aufbereiteten Druckdaten in Archivsysteme.

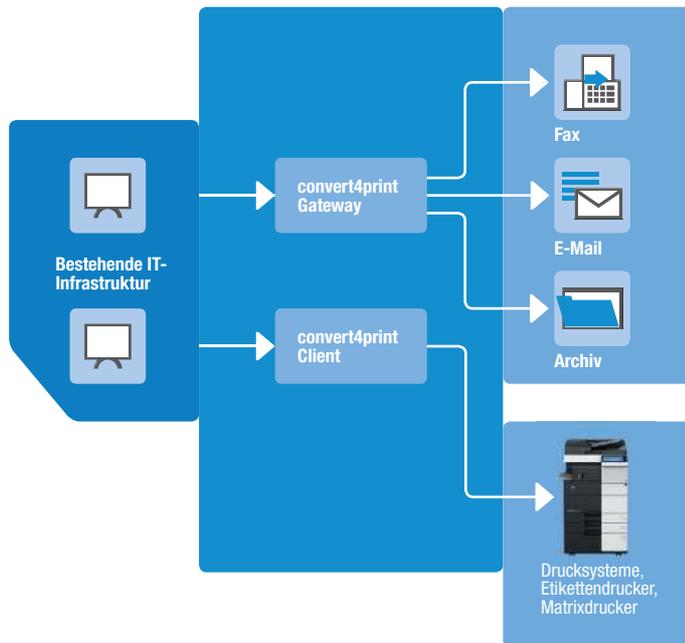
▀ Verbesserte Sicherheit

- Automatische Umleitung von Druckaufträgen: convert4print erhöht beim Ausfall eines Drucksystems die Systemsicherheit durch schnelle und automatische Umleitung von Druckaufträgen auf einen Ersatzdrucker.

▀ Erweiterung bestehender Funktionalitäten

- Formulare und Schriften: convert4print ermöglicht die Verwendung von Formularen oder Schriften auch bei Drucksystemen ohne integrierten Flash-Speicher.
- Gewährleistung langfristiger Kompatibilität: Updates, Upgrades und zukünftige Funktionserweiterungen werden dank dem in der E/GBox integrierten FlashDrive gespeichert.

WORKFLOW



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

SYSTEMANFORDERUNGEN

Unterstützte Betriebssysteme	Windows Server 2003 (32/64 Bit) Windows Server 2008 (32/64 Bit) Windows Vista, 7 oder 8 (32/64 Bit)
Hardware	512 MB Arbeitsspeicher, 1 GB empfohlen 10 MB Festplattenspeicher für Konverter, 4 MB Festplattenspeicher für Konfigurationsdaten (20 IPDS-Konverter) 50 MB Festplattenspeicher für Gateways Intel® oder AMD Prozessor (Core2Duo 6xxx 1,8 GHz oder Pentium/Celeron/Athlon/Duron mit 2,5–3 GHz)

LEISTUNGSÜBERSICHT E/GBOX

	10/100 Ethernet Netzwerkanschluss Kommunikation mit Windows- und UNIX-Servern (über TCP/IP) und mit Windows (über NetBIOS) Unterstützung der Netzwerkdienste PPD/PPR, LPD/LPR, FTP, HTTP, BOOTP/DHCP, SNMP, SMTP integrierter Flash-Speicher für Firmware-Download, Upgrades und zukünftige Funktionserweiterungen automatisches Ein- und Ausschalten mit dem Drucksystem
EBox	Emulation eines AFP/IPDS-Druckers, ab OS/400 V4R2 wahlweise auch eines SCS-Druckers skalierbare IPDS-Schriften mit Kompatibilität zu IBMs InfoPrint Reihe und Druckern mit AFCCU
GBox	Bidirektionale, parallele Druckerschnittstelle nach IEEE 1284 IPG Emulation Funktionsumfang: Barcodes, Forms, Alphameric, Lines, Corners, Boxes, Rotations, Scaling, Duplication, Logos sowie Auto Increment/Decrement Fields

Die Unterstützung sowie Verfügbarkeit der aufgeführten Spezifikationen und Funktionalitäten kann abhängig von Betriebssystemen, Applikationen, Netzwerkprotokollen sowie Netzwerk- und Systemkonfigurationen variieren. Einige Produktabbildungen enthalten optionales Zubehör. Technische Änderungen vorbehalten. Konica Minolta übernimmt keine Gewähr für genannte Preise und Spezifikationen. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind Markenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen oder Markennamen des jeweiligen Herstellers.



KONICA MINOLTA

Ihr Konica Minolta Business Solutions-Partner:



Konica Minolta
Business Solutions Deutschland GmbH
Europaallee 17
30855 Langenhagen
Tel.: +49 (0) 511 74 04-0
Fax: +49 (0) 511 74 10 50
www.konicaminolta.de/business